

C.M.A. Germany / Monatsandacht März 2019

Der „März“ ist ja gemeinhin der Monat, in dem auf der Nordhalbkugel unseres Planeten Erde der Frühling beginnt. Was bedeutet das? Der letzte Schnee schmilzt (hoffentlich). Die Frühlingsblumen wie Krokus, Schneeglöckchen und Gänseblümchen beginnen, zu blühen...und...die Weicheier von Motorradfahrer, die nicht den ganzen Winter hindurch gefahren sind, kommen mit glänzenden Augen in die Garage, um nachzuschauen, ob das „Schätzchen“ den harten Winter auch überlebt hat. Batterie laden und einbauen, Kette schmieren und den Luftdruck in den Reifen kontrollieren...

Die Natur braucht die Zeit der „eisigen **Todesstarre**“ im Winter, um sich zu regenerieren; aber nun erwacht sie zu neuem **Leben**. Ähnlich wird auch das Bike behutsam aus dem Winterschlaf geweckt und für die neue - vor uns liegende Saison - vorbereitet.

Apropos „eisige Todesstarre“: Weißt Du, dass jeder Mensch - wie ich, Du, mein Nachbar, dein Arbeitskollege - in seinem Leben Dinge tut, sagt, denkt..., die dem Willen Gottes zuwider sind? Diese Dinge belegt Gott - der uns geschaffen hat und dem gegenüber wir uns zu verantworten haben - in seinem Wort (⇒ der „Bibel“) mit dem (altmodischen) Begriff „Sünde“ - was gleichbedeutend ist mit Schuld / Übertretung / Zielverfehlung - und kommentiert sie mit „...*denn das Ende davon ist der Tod.*“¹.

Die Existenz unserer **Sünde** bedeutete für Gott, unseren Schöpfer, ein Dilemma: Auf der einen Seite kann er „Sünde“ nicht ertragen und seine Gerechtigkeit fordert, dass diese **bestraft** wird (⇒ „...*der Lohn der Sünde ist der Tod.*“²).

Auf der anderen Seite **liebt** Gott jeden Menschen - Dich, mich, meinen Nachbarn, deinen Arbeitskollegen - so sehr, dass er sich eine anhaltende **Gemeinschaft** mit uns wünscht. Um dieses Dilemma zu beheben, ließ Gott seinen Sohn Jesus Christus als Mensch auf die Erde kommen (⇒ der Ursprung, warum wir hierzulande „Weihnachten“ feiern). Dieser Jesus Christus hat vor Gott unsere Schuld - auch meine, Deine, die von meinem Nachbarn und deinem Arbeitskollegen - auf sich genommen und Gott hat ihn dafür mit dem Tod bestraft (⇒ das ist der ursprüngliche Grundgedanke hinter „Karfreitag“).

Wie gesagt, Gott ist absolut gerecht; das führt auch dazu, dass er ein Vergehen nicht zweimal bestraft.

Für jeden Menschen also, der für sich ganz persönlich

- ☞ akzeptiert, dass er schuldig vor Gott ist und
 - ☞ annimmt, dass **Jesus Christus** die Strafe Gottes (⇒ den Tod) bereits getragen **hat** (und damit **die Schuld vor Gott getilgt** ist) sowie
 - ☞ entscheidet, Jesus Christus den „Herrn“ in seinem Leben sein zu lassen
- gilt die Aussage aus der Bibel „*Jetzt aber, von der Sünde frei gemacht...habt ihr...ewiges Leben.*“³. Und der oben schon `mal zitierte Teilsatz heißt eigentlich komplett „**Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gnadengabe Gottes aber ewiges Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.**“².

Wenn daher jetzt im März die Natur zu „neuem Leben“ erwacht und Du dein Motorrad aus dem Winterschlaf holst...**bist Du persönlich** dann auch **bereit**, „von den Toten aufzuwachen“ und **das neue Leben, das Gott Dir anbietet, zu ergreifen?**

Ich wünsche mir für Dich, dass Deine Antwort auf diese Frage „JA“ lautet und damit - in diesem Sinne - einen gelungenen „Saisonstart“!

Herzliche Grüße, Michael / Chapter „New life in Jesus“

1. Die Bibel – Der Brief des Paulus an die Römer, Kapitel 6 Vers 21

2. Die Bibel – Der Brief des Paulus an die Römer, Kapitel 6 Vers 23

3. Die Bibel – Der Brief des Paulus an die Römer, Kapitel 6 Vers 22